

Tischler:in



Copyright: Stadt Frankfurt am Main, Fotograf: Uwe Nölke

Ablauf und Inhalte der Ausbildung

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet an der Philipp-Holzmann-Schule (www.philipp-holzmann-schule.de) in Frankfurt am Main, in Form von Teilzeitunterricht, statt. Dort erwirbst du grundlegende Kenntnisse, die du für die Praxis und deine Prüfungen benötigst.

Folgende Lernfelder werden in der Berufsschule behandelt:

- Einfache Produkte aus Holz herstellen
- Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen
- Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen
- Kleinmöbel herstellen
- Einzelmöbel herstellen
- Systemmöbel herstellen
- Einbaumöbel herstellen und montieren
- Raumbegrenzende Elemente des Innenausbau herstellen und montieren
- Bauelemente des Innenausbau herstellen und montieren
- Baukörper abschließende Bauelemente herstellen und montieren
- Erzeugnisse warten und instand halten
- Einen Arbeitsauftrag aus dem Tätigkeitsfeld ausführen

An der Philipp-Holzmann-Schule nimmst du zusätzlich zum Berufsschulunterricht an überbetrieblichen Ausbildungslehrgängen teil.

Kontakt: Frau Brunner, Tel.: 069 212-70422

Praktische Ausbildung

Du wirst während deiner gesamten Ausbildung durch unseren Ausbildungsleiter betreut. Dieser organisiert für dich die Ausbildung und beantwortet gerne sämtliche Fragen rund um deine Ausbildung.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der Tischler- und Maurerwerkstatt des Grünflächenamtes. Hier lernst du die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Tischler:innen kennen und kannst gewonnene theoretische Kenntnisse in der Praxis erproben und vertiefen. Von den Kolleg:innen wirst du vor Ort betreut und in die jeweiligen Aufgaben eingearbeitet.

In der praktischen Ausbildung werden dir beispielsweise folgende Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt:

- Umgang mit Handwerkzeugen (z.B. Hammer, Stemmeisen, verschiedene Sägearten)
- Umgang mit Maschinen (z.B. Hobelmaschine, Fräse, Schleifmaschine, Kreissäge)
- Lackiertechniken (z.B. Spritzverfahren, Pinsel)
- Furnieren von Holz
- Verbindungsarten (z.B. Verleimen, Verschrauben)
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen, Arbeiten im Team
- Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen
- Wartung und Reparatur von Spielgeräten auf Spielplätzen
- Herstellen von Teilen und Zusammenbauen von Erzeugnissen (z.B. Türrahmen)

Darüber hinaus nimmst du an drei überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen an der Philipp-Holzmann-Schule in Frankfurt am Main teil.

Die Kosten für diese Lehrgänge übernehmen wir für dich.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu Inhalten der Ausbildung findest du im Ausbildungsrahmenplan (www.gesetze-im-internet.de/tischlausbv_2006).

Prüfungen

Die Zwischenprüfung absolvierst du vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres. Die Abschlussprüfung erfolgt am Ende der Ausbildungszeit. Sie besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil mit Anfertigung eines Gesellenstücks.

Vor den Prüfungen gewähren wir dir Prüfungsurlaub, damit du dich optimal vorbereiten kannst.

Bewerbungsinformationen

Bewerbungen nehmen wir gut ein Jahr vor Ausbildungsbeginn entgegen. Ob und wie du dich derzeit bewerben kannst, erfährst du unter Stellenangebote (StadtFrankfurtJobs.de).